



# Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0276/2026</b>		Datum: 12.05.2026	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Bo	
<b>Betreff:</b>			
<b>Kanalerneuerung Charlottenstraße in Koblenz-Ehrenbreitstein</b>			
Gremienweg:			
02.06.2026	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

## Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Charlottenstraße in Koblenz-Ehrenbreitstein gemäß dem Entwässerungsplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085.845

## Begründung:

Im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen ist die Erneuerung des baulich schadhafte Mischwasserkanals in der Charlottenstraße zwischen dem Obertal und dem Rheinmuseum vorgesehen. Der bestehende Mischwasserkanal (EI-Profil 370/570 B, Baujahr 1903) wird auf einer Länge von ca. 135 m in offener Bauweise durch Steinzeugrohre mit einem Durchmesser von DN 300 ersetzt. Der Entwässerungsanschluss mit Anbindung an die Josef-Breitbach-Straße erfolgt in geschlossener Bauweise mittels Rohreinzugverfahren („Rohr-in-Rohr“-Verfahren). Zur Vermeidung einer Vollsperrung der Charlottenstraße werden hierbei Kunststoff-Kurzrohrmodule mit einem Durchmesser von 315 mm in das bestehende EI-Profil eingezogen und an den vorhandenen Schacht in der Josef-Breitbach-Straße angeschlossen. Der verbleibende Ringraum wird anschließend mit Dämmen verfüllt.

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme werden zudem 15 Hausanschlussleitungen sowie 6 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung erneuert.

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt im Anschluss an die Baumaßnahme des Tiefbauamtes „Neubau Teilstück Brentanostraße mit Hangsicherung“. Die Bauzeit wird auf etwa acht Monate geschätzt. Während der Bauzeit ist eine halbseitige Sperrung der Straße erforderlich. Die Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke und Gebäude wird jederzeit sichergestellt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 700.000 €. Davon entfallen ca. 620.000 € auf die Baukosten sowie ca. 80.000 € auf die Baunebenkosten. Die erforderlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085845 veranschlagt. Für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von rund 100.000 €. Die hierfür erforderlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung der Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung fallen weitere Kosten in Höhe von rund 20.000 € an. Die Finanzierung erfolgt über den städtischen Haushalt.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben.

**Anlagen:** Übersichtslageplan B-1/0085845, Entwässerungslageplan B-3/0085845

**Finanzielle Auswirkungen:** siehe Begründung

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** keine